

Porsche plant Vier-Zylinder-Boxer für 39 000 Euro

Porsche plant für 2016 einen Einsteiger-Roadster mit Vier-Zylinder-Boxermotor ab 39 000 Euro. Das berichtet „Auto Bild“ in der am Donnerstag erscheinenden Ausgabe. Damit will der Sportwagenhersteller seinen puristischen Sport-Roadster 718 aus den Jahren 1957 bis 1962 zu neuem Leben erwecken, berichtet das Blatt. Im Gegensatz zu seinem Vorgänger ist der neue 718, der auf der Basis der aktuellen Boxster-/Cayman-Baureihe entstehen wird, aber für die Straße und nicht für die Rennstrecke gedacht.

Der auf das Wesentliche reduzierte Roadster 718 setzt auf einen Mittelmotor, eine Leichtbau-Karosserie und ein schlichtes Interieur. Er soll damit leichter, agiler und kompromissloser als seine etablierten Modell-Brüder sein. Das Ziel ist ein Leergewicht von 1190 Kilogramm. Das sind 120 Kilogramm weniger als ein Boxster mit Elektroverdeck und Sechszylinder. Auch äußerlich wird sich der 718 dank eines eigenständigen Designs mit kurzer Front- und Heckpartie deutlich absetzen. Mit einem Basispreis von 39 000 Euro soll der 718 deutlich günstiger als seine beiden Verwandten Cayman und Boxster sein, die mindestens 50 000 Euro kosten. Ganz neu ist der Motor: Der 718 bekommt den ersten Porsche-Vierzylinder-Boxer seit dem 912 in den 60er Jahren. In zwei Varianten soll es ihn geben: Als Zweiliter-Maschine mit rund 286 PS und 400 Newtonmetern (Nm) Drehmoment und als ein Hochleistungsaggregat mit 2,5 Liter Hubraum, 360 PS und 470 Nm, wahlweise mit Doppelkupplungsgetriebe. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Porsche 718 RS 60 Spyder (1959/1960) .
